

RS OGH 1991/11/20 13Os112/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1991

Norm

GebAG 1975 §41

GebAG 1975 §50 Abs2

MRK Art6 Abs1 II5a1

MRK Art6 Abs3 Iita IV1

StPO §270 Abs2 Z5

StPO §281 Abs1 Z5 C

Rechtssatz

Auch bei Überprüfung des richterlichen Ermessens ist das Beschwerdegericht gehalten, grundlegende Verfahrensvorschriften wie den auch verfassungsrechtlich gesicherten Grundsatz des beiderseitigen Gehörs (Art 6 MRK) und die Begründungspflicht zu beachten. Die Grundsätze des § 270 Abs 2 Z 7 und des § 281 Abs 1 Z 5 StPO gelten dem System der StPO gemäß auch für Beschlüsse.

Entscheidungstexte

- 13 Os 112/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 13 Os 112/91
Veröff: EvBl 1992/72 S 302

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059286

Dokumentnummer

JJR_19911120_OGH0002_0130OS00112_9100000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at